Technisches Merkblatt

Hartöl



Anwendungsbereich:

Zum Grundieren und Imprägnieren saugfähiger Untergründe im Innenbereich wie Holz, Kork, OSB-Platten und Terra Cotta sowie zur Endbehandlung von mäßig beanspruchten Fußböden, Möbeln und anderen Holzoberflächen geeignet.



Eigenschaften:

Atmungsaktives und strapazierfähiges Naturöl, welches feuchtigkeitsregulierend und wasserabweisend wirkt. Die Untergrundfarbe wird etwas intensiver, die Maserung von Hölzern angefeuert und bei Einsatz als Schlussbehandlung werden seidig glänzende Oberflächen erzeugt. Entspricht DIN EN 71, Teil 3 (Sicherheit von Kinderspielzeug) und DIN 53160 (Speichelund Schweißechtheit). Kobaltfreie Formulierung.

Gebindegrößen:

0,25 | / 0,75 | / 2,5 | / 10 |

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, fest, fett- und staubfrei sowie saugfähig sein. Holzflächen mit 150 - 180er Körnung in Faserrichtung vorschleifen.

Verarbeitung:

Mit kurzflorigem Velours-Lackierroller, Mikrofaserwalze, Fußbodenbürste oder auf kleineren Flächen auch mit Pinsel oder Flächenstreicher auftragen. Die Raum- und Oberflächentemperatur sollte über 15°C liegen.

- ...für geölte Oberflächen (minimal filmbildend): Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes oder der späteren Beanspruchung 1-3 mal auftragen. Den ersten Anstrich satt auftragen und überschüssiges Öl nach ca. 15 Minuten mit einem Lappen abwischen, bzw. einem weißen Polierpad gründlich einarbeiten. Es dürfen keine glänzenden Ölnester auf der Oberfläche stehen bleiben. Den zweiten und ggf. dritten Anstrich dünn auftragen und jeweils nach ca. 15 Minuten mit einem Lappen oder Polierpad überschüssiges Öl abnehmen und gleichmäßig einarbeiten, bis eine leicht seidig glänzende Oberfläche entsteht.
- ...für stärker beanspruchte Oberflächen: Hartöl einmal auftragen und nach ca. 15 Minuten das überschüssige, nicht eingezogene Öl mit einem Lappen abnehmen und/oder einem weißen Polierpad einarbeiten. Nach der Trocknung weiterbearbeiten mit greenline Hartwachsöl Neo oder den Ölen aus unserem Profi-Sortiment.

Verbrauch:

Ca. 40 - 55 ml/m², beim Erstanstrich je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Folgeanstriche benötigen weniger. Hirnholz, Rohkork etc. verursachen Mehrverbrauch.

Trockenzeit:

Staubtrocken nach 6 bis 8 Stunden, trocken und überarbeitbar nach 12 - 24 Stunden. Niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und geringer Luftwechsel verzögern die Trocknung und können Geruchsbildung verursachen. Daher für gute Lüftung, bei stehender Luft z.B. mit einem Ventilator, sorgen.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

greenline Hartöl ist verarbeitungsfertig eingestellt. Reinigung mit greenline Verdünnung.

Inhaltsstoffe:

Isoaliphate, Holzöl-Leinöl-Kolophonium-Bindemittel, Ricinenöl, Zr/Mn Trockenstoff ohne Blei und Kobalt.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes liegt unter 600 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 700 g/l (Kategorie F ab 2010).

Lagerung:

Original verschlossen mindestens 5 Jahre stabil. Kühl, trocken und verschlossen lagern.

Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden. Abfallschlüssel-Nr: EAK/EWC 08 01 11.

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Mit Hartöl verschmutzte Putzlappen und Schwämme sowie Schleifstäube etc. mit noch nicht durchgetrocknetem Öl, ausgebreitet im Außenbereich trocknen lassen oder in Wasser aufbewahren und entsorgen. Ansonsten besteht Selbstentzündungsgefahr durch Oxidationswärme des Pflanzenöls. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei der Verarbeitung für ausreichend Lüftung sorgen. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein typischer Produktgeruch auftreten! Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen! GISCODE: Ö 60+

Gefahrenhinweise:

Berührung mit der Haut vermeiden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen.

Die Angaben des Technischen Datenblatts sind verbindlich, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen daher kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen dieses Datenblatts verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: 15.11.2025